

EIN KREUZ AUS EINEM SCHNITT

Vor langer Zeit in einem fernen Land lebte ein junger Mann mit dem Namen Barak. Er hörte von Jesus und seiner Frohen Botschaft, lies sich taufen und wurde Christ. Er schnitzte sich ein kleines Holzkreuz, hing es an eine Wand in seinem kleinen Haus und betete jeden Tag: „Jesus, du bist mein Freund.“

Der König dieses Landes wollte keine Christen um sich haben. Er befahl: Wer sich dazu bekennt, ein Christ zu sein, den werde ich einen Kopf kürzer machen. Der muss damit rechnen, getötet zu werden.

Dummerweise haben die Soldaten des Königs von Baraks Kreuz erfahren. Sie gingen in das Haus von Barak, sahen das Kreuz und nahmen Barak gefangen.

Der König schaute Barak an und fragte:
„Barak, wie ist das mit dir und diesem Jesus?“
Barak antwortete: „Jesus ist und bleibt mein Freund.“
„Das ist doch Unsinn. Jesus ist an so einem Kreuz gestorben.
Wie kann er noch dein Freund sein?“

„Wir glauben, dass Jesus auferstanden ist.
Er lebt bei Gott und in unseren Herzen.
Und ich bin und bleibe sein Freund.“ Das war Baraks Antwort.



Dem König gefiel einerseits der Mut des jungen Barak, andererseits wollte er zu seiner Anordnung stehen.

Er sagte: „Barak, überlege es dir noch einmal. Ich gebe dir noch eine Chance. Der Henker mit seinem Schwert braucht nur einen Schnitt, um dich zu töten. Ich gebe dir ein Blatt Papier und eine Schere. Wenn es dir gelingt mit einem geraden Schnitt daraus ein Kreuz zu schneiden, dann bist du frei.“

Den ganzen Tag und die ganze Nacht überlegte Barak hin und her: „Ein Blatt, eine Schere? Wie soll das gehen?“

Am nächsten Morgen kam der König mit seinem Henker und fragte: „Na, Barak, hast du es dir überlegt?“

Barak antwortete: „Jesus ist und bleibt mein Freund.

Daran wird sich nichts ändern. Aber schau mal her!“

Barak nahm das Blatt Papier.

Er faltete es mehrmals hin und her,

nahm die Schere und schnitt es mitten durch.

Nun fielen viele kleine Einzelstücke auf den Boden.



Barak entfaltete das größte Papierstück und tatsächlich:

Es hatte die Form eines Kreuzes.

„Dieses Kreuz“, sagte Barak, „erinnert mich immer wieder an meinen Freund Jesus.“



Über dem Kreuz war ein Schild angebracht:

INRI. Jesus aus Nazareth, König der Juden.

Aber auch die anderen Papier-Stücke haben ihre Bedeutung.

Hier ist der **Speer**, mit dem ein römischer Soldat Jesus in die Seite stach.



Die Soldaten würfelten um sein Gewand.

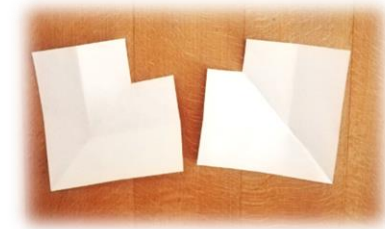
zwei kleine Würfel waren zu sehen.

Diese beiden Papierstücke erinnern mich an die Menschen,
die in dieser schweren Stunde zu Jesus hielten.

Maria und sein Freund Johannes.



Und das Grab, das den toten Jesus einschließen sollte
– für immer, das öffnete sich.



So hatten alle Stücke des geschnittenen ihre Bedeutung.
Der König war überrascht
und sagte nachdenklich:
Ein Kreuz
- nur aus einem Schnitt –
das hat Dir das Leben gerettet.



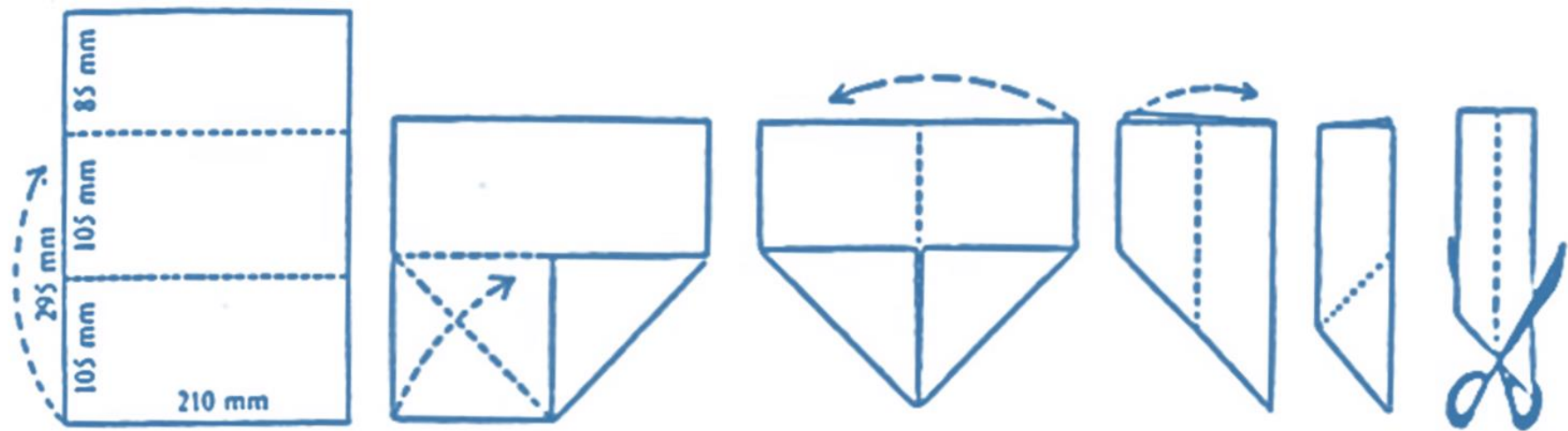
Anleitung zum Falten und Schneiden.

Liebe Kinder, liebe Familien,

versucht's doch auch einmal. Es ist gar nicht schwer.

Ihr braucht nur ein Din A4 Blatt und eine Schere.

Wenn Ihr wollt, könnt Ihr dann die Einzelteile bemalen.



Eine Variante dazu findet Ihr hier: <https://www.youtube.com/watch?v=IGBRGRvJeL8>